

Angewandte Geologie

Aufgelassener "Östlicher Schieferbruch" S von Parsberg

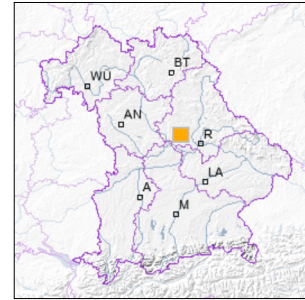


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 373A037



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 698.404

Nordwert: 5.447.299

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.146436° N

Längengrad: 11.720689° E

Objekt-ID: 6836GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Lupburg
Landkreis/Stadt:	Neumarkt i.d.OPf.
Topographische Karte (TK25):	6836 Parsberg
Geländehöhe:	560 m NN
Größe (Länge x Breite)	35 x 30 m
Fläche:	1.050 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Im teilweise mit Hausmüll verfüllten Steinbruch ist plattiger bis dünnbankiger Plattenkalk aufgeschlossen. Eine "Krumme Lage" mit gelegentlich gut sichtbarer Gleitfaltung ist deutlich ausgebildet.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
Erreichbarkeit: zugänglich
Zustand/Nutzung: gut erhalten, zugewachsen, tlw. verfüllt, z.T. mit Bauschutt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Malm Epsilon, Schichtkalk	Kimmeridgium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	unbedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Südliche Wand des ehemaligen Plattenkalksteinbruchs

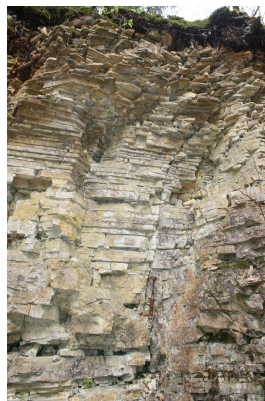


Bild 2: Der Hammer liegt auf einer Gleitfalte in der Krummen Lage, die sich durch die Westwand des Abbaus zieht.



Bild 3: Ein mit Moos überwachsender Maschendrahtzaun zeigt, dass früher Abfall im Steinbruch abgelagert wurde.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung